

Wer wir sind

Ausgehend von einer Mieter_innen-Initiative sind seit der Gründung 2008 über 100 Menschen der Wohngenossenschaft HunteWoGen eG beigetreten. 16 Häuser - und damit mehr als die Hälfte der Siedlung - wurden gekauft und bilden mit insgesamt knapp 90 Wohnungen die Grundlage unseres genossenschaftlichen Wohnprojekts.

Wir wollen langfristig bezahlbaren Wohnraum in der denkmalgeschützten ehemaligen Arbeiter_innensiedlung Breslauer Straße erhalten.

Wie wir leben

Die Wohngenossenschaft HunteWoGen eG versteht sich als soziales Projekt: Wohnen von Jung und Alt, von Menschen verschiedener Herkunft, Geschichte und mit unterschiedlichen Lebensentwürfen wagen das Experiment einer lebendigen solidarischen Nachbarschaft - innenstadtnah und gleichzeitig mitten im Grünen.

In den Mehrfamilienhäusern gibt es Wohnungen mit zum Teil sehr schlichten Ausstattungen von durchschnittlich 40 qm zu sozial verträglichen Preisen, die teilweise auch zusammengelegt und den eigenen Bedürfnissen entsprechend selbst umgebaut sind.



Wie wir arbeiten

Die Wohngenossenschaft HunteWoGen eG ist ein Projekt, welches den gemeinschaftlichen Besitz selbstorganisiert verwaltet und pflegt. Die Form der Genossenschaft ermöglicht größtmögliche Einflussnahme auf das eigene Wohnen. Unabhängig von der Höhe der Einlage hat jedes Mitglied ein Stimmrecht.

In regelmäßigen Mitgliederversammlungen und Beiräten haben alle Genoss_innen die Möglichkeit, die Belange der Wohngenossenschaft mitzugestalten. Auf den Generalversammlungen werden von den Mitgliedern zu grundlegenden Themen Beschlüsse gefasst und der Aufsichtsrat gewählt, der wiederum den Vorstand bestimmt.

Da die Genossenschaft weitgehend ehrenamtlich organisiert ist, bedarf es vieler engagierter Menschen, die sich ihren verschiedenen Fähigkeiten entsprechend einbringen:

Dies kann z.B. die handwerkliche Mitarbeit oder Vepflegung bei einem der zahlreichen Bau-Wochenenden sein, als auch das Mitwirken in der Sprechstundengruppe, dem Bau- oder Öffentlichkeitsbeirat, in Aufsichtsrat oder Vorstand ...

Wie wir uns finanzieren

Die Genossenschaftsmitglieder stellen durch ihre Einlagen der Wohngenossenschaft Kapital zur Verfügung, mit dem Kreditsicherheit für den Häuserkauf gewährleistet ist. Die Mindesteinlage beträgt z.Zt. 500,- €. Bei Einzug in eine der Wohnungen muss zudem einmalig eine Nutzungseinlage von z.Zt. ca. 100,-€/m² aufgebracht werden. Über monatlich niedrige Nutzungsentgelte (adäquat zu Mieten) werden die Instandhaltungskosten erbracht, Kredite abgezahlt und andere notwendige Ausgaben getätigt.

Wie kann ich Mitglied werden?

Der Eintritt in die Genossenschaft kann jederzeit erfolgen.

Anlaufpunkt sind die Sprechstunde jeden Samstag zwischen 11 und 12 Uhr in der Breslauer Str. 70, oder per mail: huntewogen@googlemail.com

Wenn ich mich für eine Wohnung interessiere – wie kann ich vorgehen?

Die Wohnungen werden an Genossenschaftsmitglieder vergeben. Daher macht es bei Interesse an einer Wohnung Sinn, in die Genossenschaft einzutreten, um zunächst einmal die Menschen und die gemeinsame Arbeit kennenzulernen. Wenn eine Wohnung frei wird, hat der jeweilige Hausbeirat (die Genoss_innen, die in diesem Haus wohnen) ein Vorschlagsrecht für eine_n neue_n Bewohner_in.